

Zielgruppe	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus kommunalen Verwaltungen, Interessierte	
Ihr Nutzen	Immer häufiger sehen sich Behörden bei der fachlichen Arbeit vorinformierten Bürgerinnen und Bürgern gegenüber. Jedoch stammt das Vorwissen manchmal nicht aus seriösen Quellen, sondern aus verzerrten Diskursen und manipulativen Beeinflussungen, die bewusst oder unbewusst reproduziert werden. Besondere Schwierigkeiten entstehen dabei aus einer emotionalen Aufladung des Gesprächsinhalts. In der öffentlichen Kommunikation ergeben sich für Behörden verstärkt asymmetrische Situationen durch rhetorische Verdrehungen, Halbwahrheiten, Lügen und Beeinflussungen (Rabulistik). Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über verbale Manipulationstechniken und Möglichkeiten zur Prävention und Deeskalation. Darüber hinaus werden rhetorische Instrumente bereitgestellt und Kompetenzen vermittelt, um Diskurse trotz manipulativer Einflussnahme sachorientiert zu führen.	
Inhalt	1. Grundlagen der Orientierung im sozialen Raum 2. Psychologische Grundlagen 3. Manipulationstechniken identifizieren 4. Fragetechniken 5. Prävention durch kritische Informationsverarbeitung 6. Manipulation moderativ behandeln	
Dozent	Herr Hetze	
Nummer	K-08-30/27	
Termin	7. Juni 2027 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	143,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.